



IMODE  **Fragebogen  
zur „Beratung in der  
betrieblichen Weiterbildung“**



Sehr geehrte Damen und Herren,

betriebliche Weiterbildung hat heute eine hohe Bedeutung für den Markterfolg von Unternehmen. Zur Qualifizierungsberatung greifen Unternehmen häufig auf externe Bildungs- und Beratungsdienstleister zurück. Damit sich diese Dienstleistungen künftig besser an den Bedürfnissen der Betriebe orientieren können, werden im Projekt IMODE Beratungsinstrumente für Qualifizierungsberater entwickelt. Ziel des Projektes ist es, Qualifizierungsberater zu befähigen, Betriebe besser bei der Gestaltung ihrer Personalentwicklung zu unterstützen.

Der vorliegende Fragebogen soll die Bedürfnisse von Unternehmen im Hinblick auf Qualifizierungsberatung klären. Er richtet sich an Verantwortliche der Personalentwicklung, betriebsinterne Berater und Weiterbildungsverantwortliche.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

#### **Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:**

- Die erhobenen Daten werden anonym gespeichert und ausgewertet. Die Frage nach „Name und Anschrift des Betriebes“, (Frage 1) dient lediglich der Kontrolle des Rücklaufs. Damit keine unbefugten Personen Zugriff auf Ihre Daten erhalten, senden Sie bitte den Fragebogen direkt an Frau Dr. Rätzel (f-bb).
- Zur Beantwortung der „offenen“ Fragen (9, 10, 13 und 17) verwenden Sie bitte Anlagen, falls der vorgegebene Platz nicht ausreicht.
- Je vollständiger die Fragen beantwortet werden, desto besser lässt sich der Bedarf von Betrieben im Hinblick auf Qualifizierungsberatung einschätzen. Wir sind Ihnen daher dankbar, wenn Sie uns den Fragebogen auch zurücksenden, wenn Sie nicht alle Fragen vollständig beantworten konnten.
- Um eine zügige Auswertung zu gewährleisten, senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte bis **zum 19.05.2006** an die unten angegebene Adresse zurück.
- Falls Sie weitere Informationen zu diesem Projekt wünschen, wenden Sie sich an das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH oder an das Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung. Außerdem bietet Ihnen das Internetportal **www.imode.f-bb.de** die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren und sich aktiv zu beteiligen.

#### **Rückgabe erbeten an:**

Dr. Daniela Rätzel  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH  
Obere Turnstr. 8  
90429 Nürnberg  
Fax: 0911/ 27779-50

**Das Projekt IMODE wird gefördert vom:**



### 1. Name und Anschrift des Betriebes

.....  
 Straße:.....  
 Plz./Ort:.....  
 Ansprechpartner:.....

### 2. Zu welchem Wirtschaftszweig gehört Ihr Betrieb? (Bitte ankreuzen. Betriebe, die mehreren Branchen angehören, bitte so zuordnen, wie es dem Schwergewicht der Betriebstätigkeit gemessen an der Anzahl der Beschäftigten entspricht.)

- Gummi- und Kunststoffverarbeitung
- Eisen- und Stahlerzeugung
- Stahl- und Leichtmetallbau
- Energieversorgung
- Papierindustrie
- Druck- und Medienindustrie
- Textil- und Bekleidungsindustrie
- Leder- und Schuhindustrie
- Holzverarbeitung, Möbelindustrie
- Ernährungsgewerbe, Lebensmittelverarbeitung
- Verlagsgewerbe
- Gastgewerbe
- sonstige Dienstleistungen
- Sonstige:.....

(bitte eintragen)

### 3. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb?

(Bitte ankreuzen. Bei mehreren Zweigwerken etc., beziehen Sie sich bitte auf die Betriebsstätte am Ort.)

- bis 9
- 10 bis 49
- 50 bis 249
- 250 bis 499
- 500 und mehr

### 4. Welche Formen der Weiterbildung wurden in Ihrem Unternehmen 2005 genutzt? (Bitte die drei wichtigsten Formen ankreuzen.)

- Lehrgänge/Kurse/Umschulungen
- Lernen durch Beobachten und Ausprobieren am Arbeitsplatz
- Lesen von berufsbezogener Fachliteratur am Arbeitsplatz
- Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch Kollegen oder Vorgesetzte
- Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch außerbetriebliche Personen
- Lernen am Arbeitsplatz mit Hilfe von computerunterstützten Selbstlernprogrammen, berufsbezogenen Selbstlernprogrammen, berufsbezogenen Ton- oder Videokassetten etc.
- Nutzung von Lernangeboten im Internet am Arbeitsplatz
- Besuche anderer Abteilungen; planmäßiger

- Arbeitseinsatz in unterschiedlichen Abteilungen
- Austauschprogramme mit anderen Firmen
- Besuch von Fachmessen oder Kongressen
- Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe
- Supervision, Coaching
- Systematischer Arbeitsplatzwechsel
- Sonstige:.....

(bitte eintragen)

### 5. Wie hoch waren die Ausgaben für Weiterbildung 2005 in Ihrem Unternehmen? (Bitte schätzen Sie in Tausend €.)

\_\_\_\_\_

### 6. Bei welchen der folgenden Anzeichen reagieren Sie mit Qualifizierungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter? (Bitte ankreuzen: 1 = nie, 2 = selten, 3 = oft, 4 = sehr oft)

	1	2	3	4
Mitarbeiterbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schlechtes Betriebsklima	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstieg des Krankenstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstieg der Personalfuktuation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellen sind nicht zu besetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehler (z.B. in der Produktion), Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserungsvorschläge von externen Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nichteinhaltung von Planungen/Terminen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstieg von Reklamationen/Kundenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatzrückgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ineffiziente Nutzung von Arbeitsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an Flexibilität bei neuen Anforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 7. Wie ermitteln Sie den Qualifizierungsbedarf in Ihrem Betrieb? (Bitte die drei häufigsten Ermittlungsstrategien ankreuzen.)

- strukturiertes Mitarbeitergespräch
- Mitarbeiterwünsche nach Weiterbildungen
- Auswertung von Schwachpunkten; Indikatoren wie Fehlerquoten, Reklamationen, Krankenstand
- Vergleich der Kompetenzen des Mitarbeiters mit den Anforderungen des Arbeitsplatzes
- Arbeitsplatz-Beobachtungen



